



Rallyemeisterschaft in Abensberg: Der Deutsche Rallye-Meister Armin Schwarz gab 1988 mit der Startnummer 4 in seinem Audi 200 Quattro im Abensberger Speedway-Stadion Gas. Ihm auf den Fersen waren Harald Demuth im Mercedes 190 und Josef Haider im Opel Kadett GSI. Fotos: Verein

# Rallye-Meisterschaft als Appetithappen

**AUFTAKT** Der MSC Abensberg lässt am Freitag bei einem Filmabend zumindest akustisch die Motoren für die Babonen Rallye und die neue Saison warmlaufen.

**ABENSBERG.** Live mitten im Rallyege-schehen waren die Abensberger 1988 bei der Deutschen Rallye-Meisterschaft. Bei der Drei-Städte-Rallye machten die Teilnehmer auch im Abensberger Speedwaystadion Station. Ronald Holzer, Armin Schwarz, Josef Haider und Harald Demuth hießen die Protagonisten der spektakulären Meisterschaft, weiß Marcus Dörner vom MSC.

## Tragisches Formel 1-Schicksal

In einem Film tauchen Vereinsmitglieder und Interessierte am Freitag, 19.30 Uhr, beim Jungbräu in die Sonderprüfung von der Abens ein und können zumindest visuell und akustisch Rallye-Luft schnuppern.

Außerdem wartet auf Motorsportfans ein Streifen über den „Vater des

kommerziellen Renn-Zirkus“. „Jochen Rindts letzter Sommer“ erzählt vom tragischen Schicksal des Formel-1-Rennfahrers Jochen Rindt. Laut Marcus Dörner war dieser ein „stilbildendes Vorbild der juvenilen Pop-Generation seiner Zeit und ein cleverer Geschäftsmann, der die Formel 1 in die Kommerzialisierung führte“.

Mit dem Filmabend eröffnet die Oldtimergruppe des MSC Abensberg seit einiger Zeit die bevorstehende Tradition, „um den Winter für alle Motorsport-Fans der Region zu verkürzen“, wie Marcus Dörner erklärt.

## Seit vier Monaten läuft Vorbereitung

Seit gut vier Monaten befindet sich die Oldtimergruppe des MSC Abensberg schon wieder mitten in der Planung zur diesjährigen 9. Babonen Rallye Classic, die am Sonntag, 17. Juli, stattfindet.

Nach dem Erfolg der Veranstaltung im vergangenen Jahr „mit überwältigenden Zuschauerzahlen“ erwarten sich die Organisatoren einen regelrechten Ansturm auf die 90 verfügbaren Startplätze. Anmeldungen sind ab Samstag, 29. Januar, möglich. Im vergangenen Jahr waren die Plätze

## AB 29. JANUAR ANMELDEN



## Rallyelegenden am Start

► **Rallye-Revival:** Am Sonntag, 17. Juli, ist Abensberg zum 9. Mal Start und Ziel der Babonen Rallye Classic. 90 Teams nehmen die 200 Kilometer rund um

Abensberg in Angriff und stellen ihr Geschick unter Beweis.

► **Sonderwertung:** Zusammen mit dem ADAC Südbayern veranstaltet der MSC Abensberg die Gleichmäßigkeits-Rallye. Gestartet wird in den Klassen „Sanduhr“ und „Electronic“, und in der Sonderwertung „Rallyelegenden“ dürfen auch Fahrzeuge bis Baujahr 1992 an den Start gehen.

► **Fahrerfeld:** Die sportliche und anspruchsvolle Streckenführung und ein internationales Teilnehmerfeld unterstreichen den Anspruch der Veranstalter. Besonders ist auch das Fahrerfeld. Denn der Anteil an „echten“ Rallyefahrern ist hoch, so Marcus Dörner.

→ [www.babonen-rallye-classic.de](http://www.babonen-rallye-classic.de)

schnell vergeben, und auch diesmal haben zum Jahreswechsel laut MSC schon die ersten Fahrer aus Frankreich, der Schweiz und Österreich ihre Teilnahme angekündigt. Ein Team aus dem benachbarten Österreich will mit dem legendären Audi Quattro 200 Rallye starten. Mit diesem hatte sich 1988

bei der Deutschen Rallye-Meisterschaft der Franke Armin Schwarz mit Beifahrer Klaus Wicha den heiß umkämpften Titel gesichert. (re)

→ Termin: Freitag, 28. Januar, 19.30 Uhr, Gasthof Jungbräu; der Eintritt ist kostenlos.